

<b>Drucksachen-Nr.</b>	<b>113 / 2015</b>
<b>Einreicher:</b>	<b>Fraktion SPD</b>
<b>Datum der Sitzung:</b>	<b>08.07.2015</b>
<b>beantwortet durch:</b>	<b>Beigeordnete, Dr. Claudia Kolb</b>

### **Feuerlöschteich Tröbsdorf**

Bei einem Ortstermin mit dem Ortsteilbürgermeister wurden wir auf den desolaten Zustand des Feuerwehrlöschteiches in Tröbsdorf aufmerksam gemacht.

Wir bitten die Stadtverwaltung in diesem Zusammenhang um die Beantwortung nachfolgender Fragen:

#### Frage 1:

Teilt die Stadtverwaltung die Ansicht, dass der Feuerwehrlöschteich in Tröbsdorf dringend einer gründlichen Reinigung bzw. Sanierung bedarf? (Wenn ja, welche Maßnahmen wären nötig?)

#### Antwort:

Der Teich wurde 2007 grundlegend saniert. Bereits 2008 deutete sich eine Veralgung und Verschlammung an. Es gab mehrere Ortstermine an denen der Ortsteilbürgermeister, der Bürgermeister der Stadt, der Abwasserbetrieb, die Feuerwehr, die untere Wasserbehörde, die Bahn und die Abt. Tiefbau teilnahmen. Dabei wurde u.a. festgestellt, dass über die Zuführungsleitung zum Teich (verrohrtes Gewässer) neben dem Oberflächenwasser aus dem Einzugsgebiet auch die Tiefenentwässerung/Drainage der Bahn angeschlossen ist. Als erste Maßnahmen erfolgten:

- Teichablauf wurde mit Überlaufrohr versehen und damit der Wasserspiegel um ca. 15 cm angehoben
- Besatz mit Fischen, die die Algen fressen
- Anbringung eines Gitters am Zulaufrohr als Schutz vor den Fischen
- Kamerabefahrung des verrohrten Gewässers und der Hausanschlüsse durch den Abwasserbetrieb um Fremdwasseranschlüsse von der parallel verlaufenden Mischwasserleitung zu orten, Feststellung: alle Hausanschlüsse sind am Mischwasserkanal aufgebunden, keine Einbringung von Mischwasser in den Teich

2009 erfolgte erstmalig eine Entschlammung des Teiches durch die Fa. Ahnel Bau i.R. einer öffentlichen Ausschreibung.

2011 gab es nochmals mehrere Ortstermine mit den o.g. Beteiligten, da sich die Situation nach den ersten Maßnahmen nicht gebessert hatte. Im Ergebnis wurden folgende weitere Maßnahmen durchgeführt:

- Spülung des verrohrten Gewässers mit Zufluss zum Teich durch die Bahn zur Feststellung des Zustandes der Verrohrung, akzeptabler Zustand festgestellt
- Beseitigung von Rohrschäden an der Bahnleitung und dem Regenüberlaufschacht (RÜ) in das verrohrte Gewässer, Erhöhung der Überlaufschwelle im RÜ

Zwischenzeitlich wurde der Teich noch 2-mal vom Betriebshof gereinigt.

Derzeitig befindet sich der Teich wieder in einem Zustand (Algen, Schlamm), der eine gründliche Reinigung erforderlich macht. Allerdings ist es nicht möglich diese Arbeiten über den Eigenbetrieb KommunalService Weimar durchführen zu lassen, da dieser nicht mehr über die

entsprechende Technik verfügt. Sobald die Stadt über einen rechtsaufsichtlich gewürdigten Haushalt verfügt, soll eine Ausschreibung der Reinigungsarbeiten erfolgen. Im Haushalt ist eine entsprechende Haushaltsstelle enthalten.

Frage 2:

Bis wann will die Stadtverwaltung hier eine ordnungsgemäße Situation herbeiführen und welche Kosten wären damit verbunden?

Antwort:

Um den Teich in einen ordnungsgemäßen Zustand zu versetzen und zu erhalten sind turnusmäßige Reinigungen, möglichst 1-mal jährlich durchzuführen. Für die jährliche Reinigung ist mit Kosten in Höhe von ca. 1.200 bis 1.500 € zu rechnen.

Frage 3:

Wie schätzt die Stadtverwaltung den weiteren Reinigungs- bzw. Sanierungsbedarf in den weiteren Ortsteilen bzw. -lagen ein?

Antwort:

Alle Teichanlagen in den Ortsteilen der Stadt (Taubach, Gaberndorf, Niedergrunstedt, Tröbsdorf, Gelmeroda) wurden in den letzten Jahren grundlegend saniert. Eine turnusmäßige Überprüfung erfolgt durch die Feuerwehr. Kosten für Reparaturarbeiten sind im Haushalt eingeplant.